

Unterbringung von Asylsuchenden in Zumikon

Informationsanlass und Meinungsaustausch

Donnerstag, 6. November 2025

Feuerwehrgebäude Schwäntenmos

Vorstellung der Referenten

Stefan Bühler, Gemeindepräsident

Dr. iur. Christoph Rüegg, Leiter Gesellschaft

Fabrizio Vetter, Leiter Liegenschaften

Mirco Sennhauser, Vorsteher Gesellschaft

Agenda

- Schweizer Asylpolitik und deren Bedeutung für Zumikon
- Unterkunft Schwäntenmos, weitere Unterbringung und deren Kosten
- Weshalb braucht Zumikon eine neue Asylunterkunft?
- Wieso Urnenabstimmung am 30. November 2025?
- Erläuterungen zur Standortwahl und zu den Platzverhältnissen
- Kurzvorstellung Projekt Farlifang
- Kosteneinsparungen dank neuer Asylunterkunft
- Was geschieht bei Ablehnung des Kredits?
- Diskussion und Meinungsaustausch
- Apéro

Asylpolitik in der Schweiz

Zuständigkeit für die Asylpolitik: Bund

Ablauf

- Sechs Bundesasylzentren (max. 140 Tage Aufenthalt)
- Kantonale Durchgangszentren (erste Integration)
- Asylunterkünfte in den Gemeinden (Fit-machen für die Arbeitswelt)
- Kanton weist den Gemeinden ihr Kontingent an Asylsuchenden zu. Es gibt keine Einsprachemöglichkeit.

Asylunterkunft Schwäntenmos

- Kollektivunterkunft Schwäntenmos: 7 Zimmer mit je zwei Kajütenbetten (sowie wenige Allgemeinräume) also maximal 28 Plätze = Theorie.
- Praxis: Eine Belegung mit 28 Personen ist nur in absoluter Notsituation für eine kurze Zeit umsetzbar.
- Bereits eine Belegung mit 21 Personen (3 Personen pro Zimmer) führt längerfristig zu massiven Problemen; zu wenige sanitäre Einrichtungen, zu kleine Küche, zu wenig Aufenthaltsräume etc.
- Zumikon bevorzugt die Zuweisung von Familien gegenüber Einzelpersonen. Die Unterkunft Schwäntenmos ist für Kinder aber ungeeignet.
- Aktuell besetzt sind 3 Zimmer mit insgesamt 8 Personen.

Unterbringung in weiteren Unterkünften

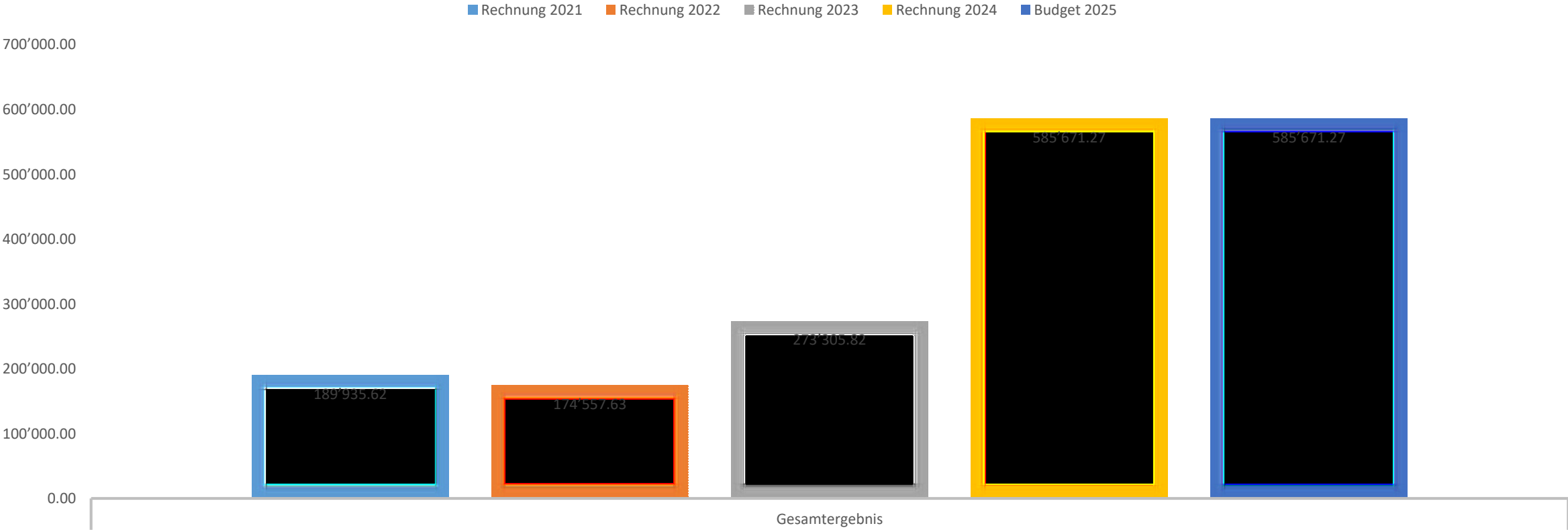
- Seestrasse 266 in Küsnacht (ehemaliges Personalhaus zum Pflegeheim am See), als Zwischenlösung, befristet bis August 2026 (Verlängerung bis Frühjahr 2027 aktuell in Verhandlung): max. 32 Plätze.
- 1 Wohnung der Gemeinde (belegt mit 5 Personen).
- 4 Wohnungen in Zumikon wurden auf dem freien Markt angemietet (alles Familien mit Kindern, insgesamt 17 Personen); zwei Mietverträge (8 Personen) laufen Ende 2025 aus - Umplatzierung ins Schwäntenmos.
- 8 Personen sind in selber gemieteten Zimmern/Wohnungen untergebracht.
- Hinweis: Familien mit schulpflichtigen Kindern müssen im Dorf wohnen können.

Kosten der externen Unterbringung

- Nettokosten Asylwesen im Jahr 2024: CHF 585'000.
(Aufwand: CHF 1'225'000; Einnahmen: CHF 640'000; ohne Personalkosten und KVG-Prämien)
- Hohe Kosten sind primär mit den hohen Mietkosten für Fremdmieten und der Betreuung durch die ORS erklärbar.
- Fixe Mietkosten Unterkunft in Küsnacht: CHF 20'000/Monat (oder CHF 240'000/Jahr)
Max. Wohnkostenbeitrag Bund bei Vollbelegung mit 32 Personen: CHF 12'800/Monat.
- Total Mietkosten alle Fremdmieten (ohne Schwäntenmos): rund CHF 40'000/Monat (oder CHF 480'000/Jahr).
- Mittelfristiges Ziel wäre eine ausgeglichene Rechnung im Bereich Asylwesen. Mit dem Neubau der Asylunterkunft kommen wir diesem Ziel ein grosses Stück näher.

Kosten Asylwesen Zumikon 2021 bis 2025

GESAMTERGEBNIS ASYLWESEN (FUNKTIONALE GLIEDERUNG 5730)



Warum braucht Zumikon eine neue Asylunterkunft?

- Zuweisungsquote 1,6 %, entspricht 92 Personen;
bei einer allfälligen Reduktion auf 1,4 % wären es immer noch 81 Personen.
- Die Gemeinde betreut aktuell 70 Personen mit einem Asylstatus (N, F, B).
Personen mit Bleiberecht erhalten Ausweis B - sie fallen aus dem Kontingent.
- Kapazität Asylunterkunft Schwäntenmos: 28 Personen (theoretisch).
- Kapazität Neubau Farlifang: 48 Personen (theoretisch).
- Nur ein Neubau löst das Platzproblem im Bereich Asylwesen und entlastet die Gemeinderechnung.
- Alternativen zu einem Neubau:
 - Kündigung von gemeindeeigenen Wohnungen - ist politisch keine Option;
 - Anmieten von privatem Wohnraum (teuer und politisch nicht erwünscht, um den angespannten Wohnungsmarkt in Zumikon nicht noch zusätzlich zu belasten).

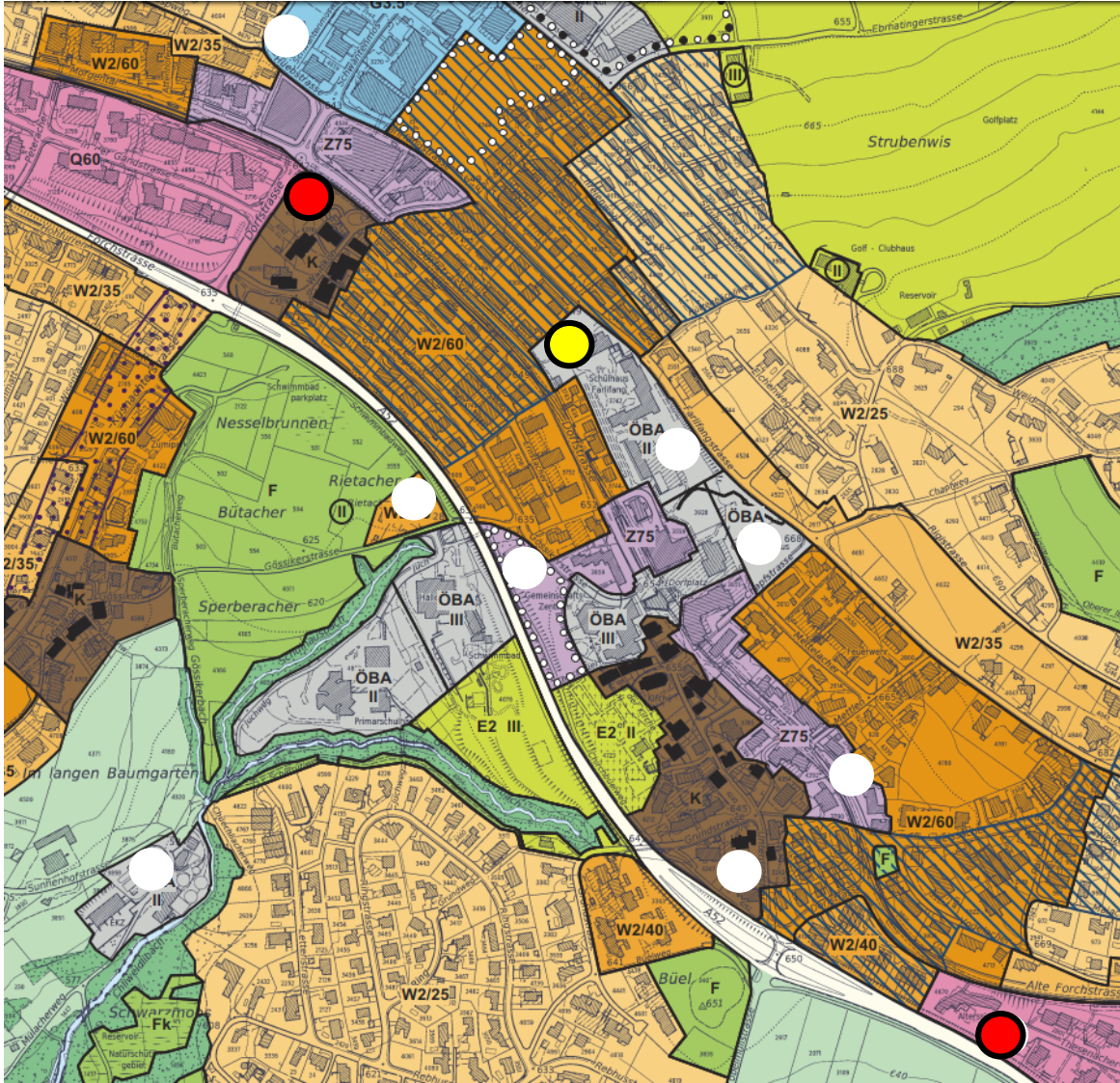
Warum stimmen wir nochmals über die Asylunterkunft ab?

- Kompetenz Gemeindeversammlung: CHF 5 Mio.
- Beantragter Kredit gemäss Kostenvoranschlag: CHF 4,5 Mio.
- Günstigstes Angebot eine Totalunternehmens: CHF 5,038 Mio.
- Differenz wurde durch Gemeinderat als "Gebundene Ausgabe" bewilligt
- Bundesgericht sieht Zuständigkeit bei einer Urnenabstimmung

Warum soll die Asylunterkunft an diesem Standort gebaut werden?

- Gemeindeeigene Grundstücke sind beschränkt
- Asylunterkunft muss im Siedlungsgebiet gebaut werden
- Zone für öffentliche Bauten kann nur eingeschränkt genutzt werden
- Flaches Terrain verringert die Baukosten
- Einfache Anschlussmöglichkeit an Wärmeverbund
- Fläche hinter dem Schulhaus kann optimal ausgenutzt werden
- Lage im Zentrum fördert Integration

Standortevaluation (2022/2023)

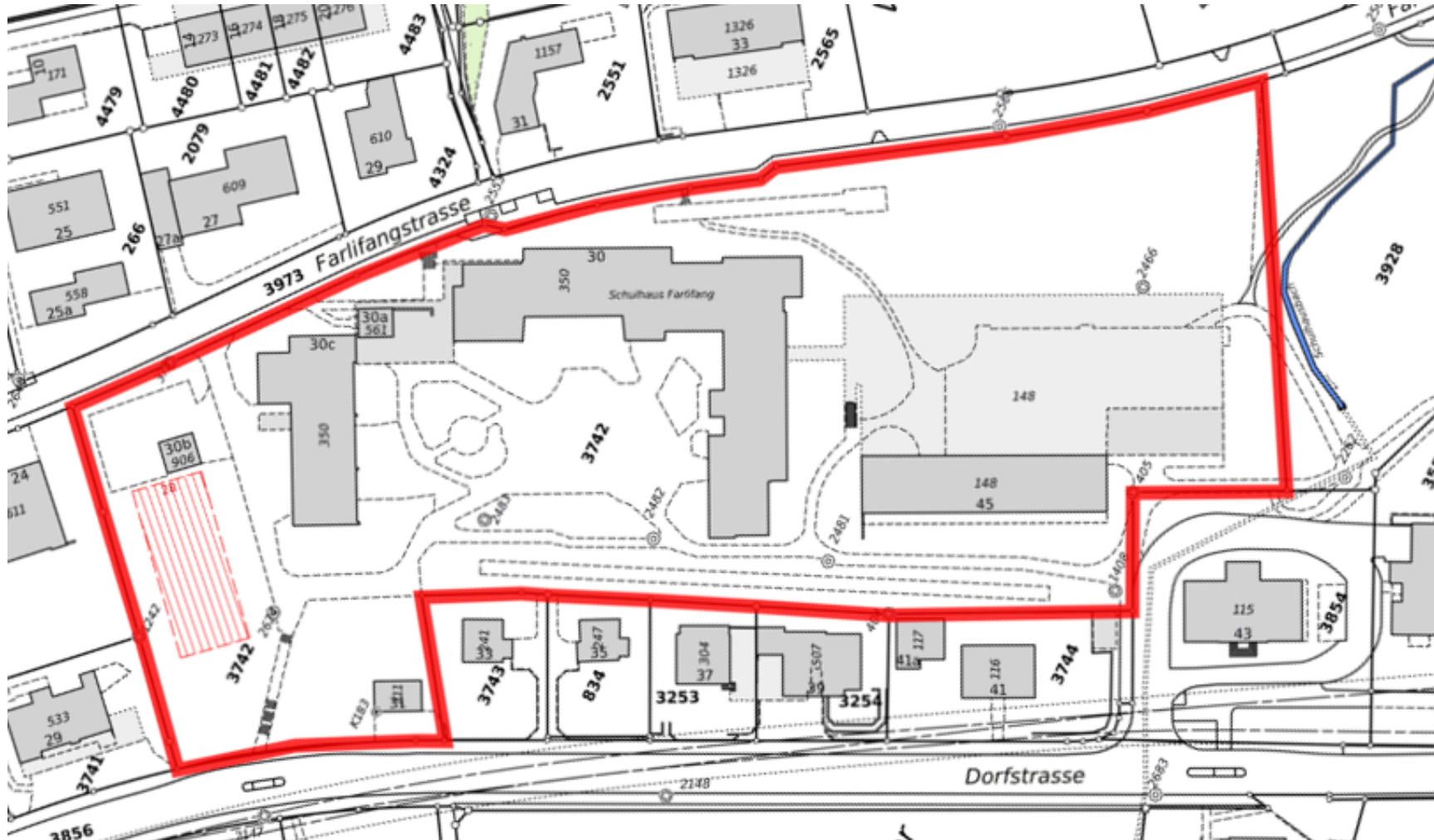


- Alle verfügbaren 12 Parzellen beurteilt.
- **Jeder** Standort hat Vor- und Nachteile.
- Grosse Überbauungsdichte. **Kein** Standort ohne Nachbarn.
- **Verworfenne Optionen:**
 - Gewerbezone – keine Wohnbauten zulässig
 - Schwäntenmos 12 – best. Asylunterkunft, nicht erweiterbar
 - Hort Rietacher – bereits überbaut, zu klein
 - Chirchbüel – Gestaltungsplanpflicht, fragliche Akzeptanz
 - Dorfstrasse (bei Drogerie) – Grundstück zu klein
 - ehemaliges ARA-Gelände – keine Neubauten möglich
 - Wiese Farlifang – reserviert für Alterswohnen
 - Farlifangstrasse (32; Fussballplatz) – soll Spielplatz bleiben
- **Engere Auswahl** (rot):
 - Thesenacher 47 (Swisscom) – Grundstück zu klein
 - Kreisel Waltikon – Kernzone/Ortsbildschutz, wichtige Landreserve
- **Farlifangstrasse (28; gelb) – unbebaut, verfügbar, genügend gross, einfach und kostengünstig bebaubar**

Situation Schulareal Farlifang

- Landreserve für weiteren Schulausbau ist ausreichend vorhanden.
- Zusammenleben zwischen Schule und Asylunterkunft bringt Herausforderungen, die aber gelöst werden können.
- Einsetzung breit abgestützte Begleitgruppe geplant.
- Entschärfung Verkehrssituation dank Drop-Off-Zone an der Farlifangstrasse.

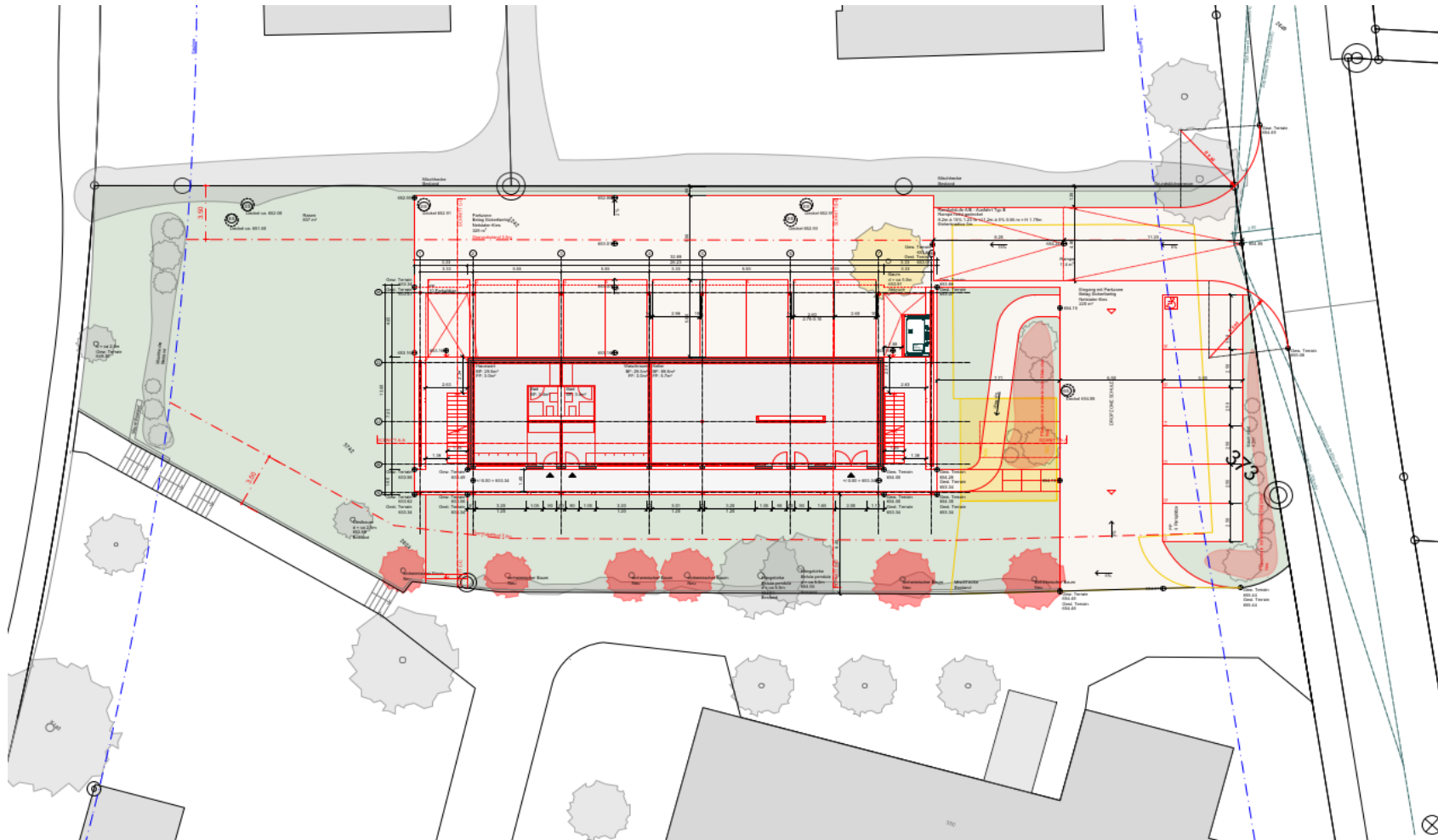
Situation



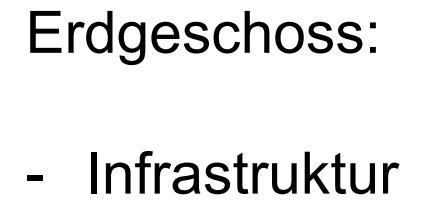
Eckdaten:

- Zone: ÖBA
- Fläche: ca. 18'000 m²
- Gebäude: 450 m²

Umgebung



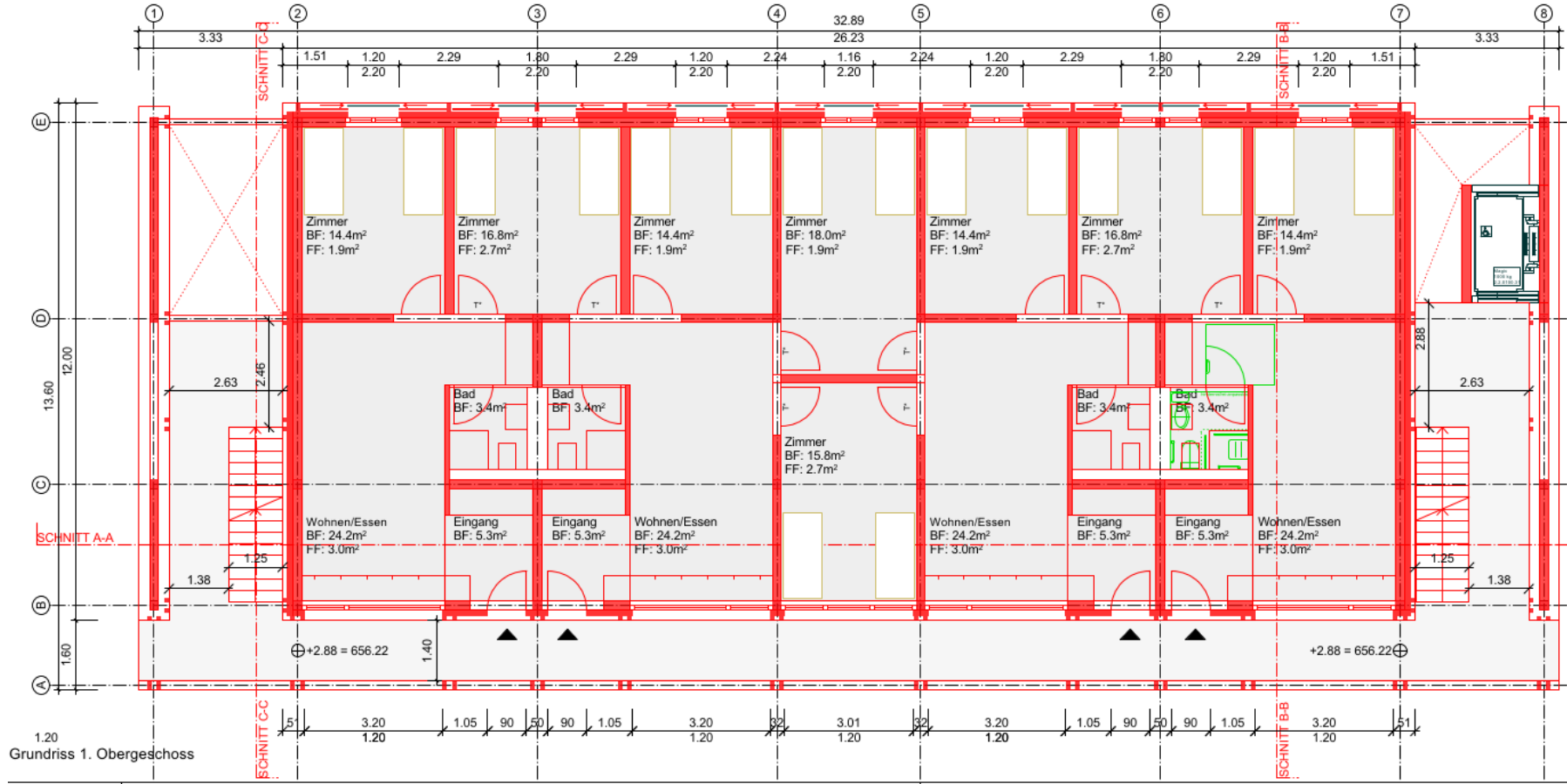
- Gedeckte PP für Schule
- Drop-Off-Zone



Grundrisse

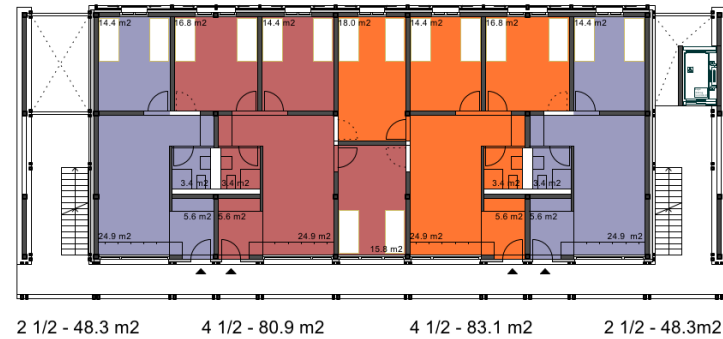
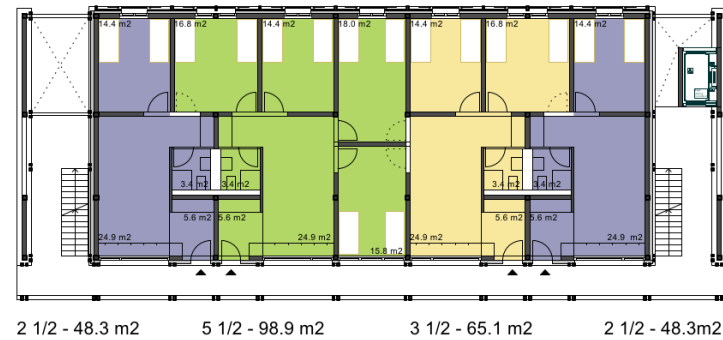
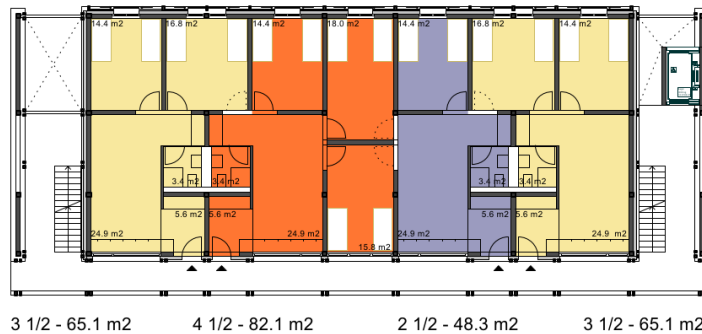
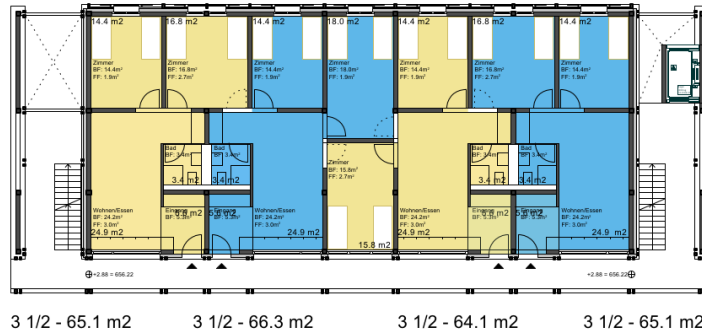
1.+2. Obergeschoss:

- 4 Wohneinheiten



Grundrisse

Wohnungsmix 1:300



Schaltzimmer:

- Wohnungsmix von 2 1/2 - 5 1/2 Zimmer

Visualisierungen



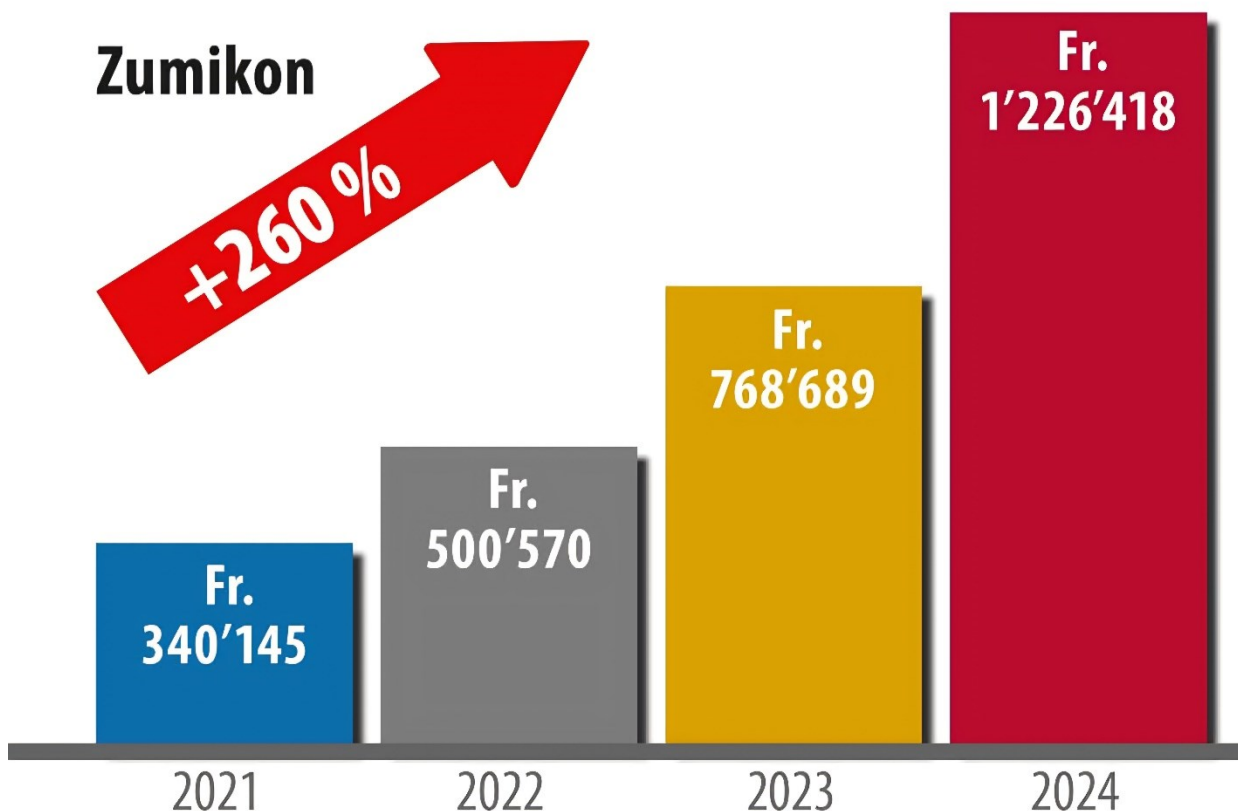
Wohngebäude vs. Container

Das geplante Wohngebäude

- ist langfristig günstiger,
- ist optisch attraktiver,
- ist besser geeignet für Familien durch eigene Wohneinheiten,
- bringt mehr Flexibilität, ermöglicht spätere Umnutzungen.



Einsparung Kosten dank neuer Asylunterkunft



- Ja, Asylkosten steigen, in der gesamten Schweiz, bei allen Gemeinden (abgebildet sind nur die Ausgaben).
- Ukrainekrieg begann 2022.
- Anstieg Aufnahmequote von 0,5 % auf 1,6 % (Zunahme um +220 %)
- Anmietung Unterkunft Küsnacht ab 2024.
- Genau diese Entwicklung soll mit der neuen Asylunterkunft gestoppt werden.
- Mit der Unterkunft liessen sich pro Jahr rund CHF 500'000 an Unterbringungs- und Betreuungskosten einsparen.

Quelle Grafik: SVP Kanton Zürich / Zürichsee-Zeitung

Was geschieht, falls die Bevölkerung den Kredit ablehnt?

- Anzahl Asylsuchende in Zumikon bleibt gleich.
- Kurzfristig: Weitere Wohnungen müssen zugemietet und dem Wohnungsmarkt entzogen werden. Dadurch werden die Kosten hoch bleiben.
- Langfristig: Will man die heutigen Kosten senken, muss eine neue Asylunterkunft an einem anderen Standort geplant werden.
- Abschreibung der bisherigen Planungskosten von rund CHF 450'000.00 (ohne eigene Aufwendungen oder Kosten für die juristische Auseinandersetzung bis vor Bundesgericht).

Diskussion und Meinungsaustausch

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Befürchtungen, Sorgen und Anliegen, beantworten Ihre Fragen und diskutieren die Ausgangslage mit Ihnen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen vertieften Austausch bei einem einfachen Apéro.
Stellen Sie Ihre persönlichen Fragen - kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Kommen Sie gut nach Hause!